



VICINO LUZERN

Luzern, 20.07.2018

Medienmitteilung Gründung Verein Vicino Luzern

Ältere Menschen sollen in der Stadt Luzern möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung wohnen können. Um diese Vision zu verwirklichen, gründeten am 21. Juni 2016 mehrere namhafte Organisationen den Verein Vicino Luzern. Die IG Vicino wird durch den Verein Vicino Luzern abgelöst. Der Verein steht weiteren interessierten Institutionen und Organisationen offen, welche Dienstleistungen für ältere Menschen anbieten.

Der Wunsch vieler älterer Menschen ist es, möglichst lange in der gewohnten Umgebung sicher und selbstbestimmt zu leben. Die Frage lautet: Mit welchem Wohnangebot und welchen ergänzenden Dienstleistungen können sie dabei optimal unterstützt werden?

Eine mögliche Antwort darauf ist das von der allgemeinen Baugenossenschaft Luzern abl und der Spitex Stadt Luzern lancierte Pilotprojekt von Vicino Luzern im Neustadtquartier, welches das Zusammenleben von Jung und Alt und die Nachbarschaftshilfe fördert. Diese Nachbarschaftshilfe spielt eine ganz entscheidende Rolle. Damit sind kleine Hilfeleistungen gemeint, die den Alltag erleichtern wie den Briefkasten leeren, zur Katze schauen, einen Einkauf tätigen etc. Reicht die Nachbarschaftshilfe nicht, kann Vicino Luzern auf professionelle Dienstleistungen zurückgreifen und diese vermitteln helfen.

Weitere Vicino-Projekte sind in anderen Quartieren der Stadt Luzern in Diskussion, in Planung und am Entstehen. Dazu gehören aktuell der Neuhushof in Littau, die Siedlung Guggi an der Taubenhausestrasse, das Gebiet Sternmatt und zwei benachbarte Projekte im Quartier Wesemlin. Weitere können dazu kommen.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen im Pilotprojekt Neustadt und der Tatsache, dass die Frage «Wohnen im Alter» künftig noch wichtiger wird, wurde der Verein Vicino Luzern gegründet. Der Verein hat somit zum Ziel, dass insbesondere ältere Menschen in der Stadt Luzern in ihrem vertrauten Wohnumfeld möglichst lang, möglichst sicher und selbstbestimmt leben können. Dies geschieht durch die Entwicklung und den Betrieb eines bedürfnisorientierten Unterstützungssystems durch den Verein Vicino Luzern. Der Verein löst die IG Vicino Luzern ab. Dienstleister im Altersbereich aber auch Bauträgerschaften können als Mitglieder dem Verein beitreten. Interessierte wenden sich bitte an die Geschäftsstelle (www.vicino-luzern.ch).

Gründungsorganisationen und zugleich im Vorstand vertreten sind folgende namhafte Organisationen mit Sitz in der Stadt Luzern: Spitex Stadt Luzern, Pro Senectute Kanton Luzern, Verein Haushilfe Luzern, Katholische Kirche Stadt Luzern, Reformierte Kirche Stadt Luzern, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern, Caritas Luzern, Viva Luzern AG, Genossenschaft Zeitgut Luzern, Stiftung Besuchsdienst Innerschweiz, Allgemeine Baugenossenschaft Luzern und die Hochschule Luzern. Die Stadt Luzern wurde als Beisitzerin in den Vereinsvorstand gewählt.

René Fuhrmann bleibt weiterhin Geschäftsleiter von Vicino Luzern. Das Präsidium wurde durch Tamara Renner, Geschäftsleiterin Spitex Stadt Luzern besetzt, das Vizepräsidium durch Christian Vogt, Leiter Fachbereich Sozialdiakonie Katholische Kirche Stadt Luzern.

Ansprechpartner/in Verein Vicino Luzern

René Fuhrmann, Geschäftsleiter Vicino Luzern, rene.fuhrmann@vicino-luzern.ch, Tel. 041 210 23 22
Tamara Renner, Präsidentin Vicino Luzern, tamara.renner@spitex-luzern.ch, Tel. 041 429 30 70
Christian Vogt, Vizepräsident Vicino Luzern, christian.vogt@kathluzern.ch, Tel. 041 229 99 24